mountainbike
reisen.ch

DOLOMITEN BIKE-SAFARI

Abfahrtsspass zum halben Preis.

Diese landschaftlich und fahrtechnisch grossartige Tour führt uns durch das Herz der Sextener Dolomiten. Mit durchschnittlich gerade mal 700 Höhenmetern pro Tag wollen wir den spassorientierten Biker ansprechen. Die Freude an Abwärts-Kilometern steht an erster Stelle. Und wie packen wir noch mehr Abfahrts-Kilometer in einen Tag? Indem wir die Bergbahnen zur Hilfe nehmen! Unsere Kraft-Reserven benötigen wir für die vielen kniffligen Abfahrten.
Eine Fahrt durch das atemberaubende Fanestal gehört in die Biographie jedes ambitionierten Bikers! In der Folge reihen wir einen Höhepunkt an den anderen. Die Passage von der Porta Vescovo nach Alleghe oder der Ride über das Hochplateau der Pale di San Martino. Kilometerlang fahren wir auf alten Militärstrassen durch den Felsen – ein einmaliges Erlebnis! Freue dich auf einen extra hohen Trailanteil und spektakuläre Landschaften.

1. Tag Busanreise nach Bruneck, Bike: Bruneck-St. Vigil, 22 km/300 Hm

Wir treffen uns in Bad Ragaz zur gemeinsamen, rund 280 km langen Anreise nach Bruneck. Kurz nach dem Mittag erreichen wir die Talstation der Seilbahn auf den Kronplatz. Gut gelaunt lassen wir uns von der Bahn auf 2275 m ü.M. hochschaukeln. Das Panorama oben auf dem Berg ist umwerfend. Zum Einfahren bleibt kaum Zeit, denn die Wurzeln des Trails boxen schon bald wild drauf los. Doch mit Feingefühl und gut dosiertem Tempo können wir trotz dem Rumpeln unter unseren Pneus den Fahrfluss aufrechterhalten. Coole Trails bringen uns hinab ins Tal.

2. Tag St. Vigil-Arabba, ca. 45 km/1300 Hm (33 km/900 Hm mit Shuttle)

Wer möchte, legt die ersten 12 Kilometer und knapp 400 Höhenmeter mit dem Shuttle zurück. Andernfalls eignet sich die Strecke zum Rifugio Pederü mit seiner sanften Steigung ideal zum Einrollen. Links und rechts streben eindrucksvoll die senkrechten Dolomitenwände in die Höhe. Nun wird der Weg etwas steiler, dafür zeigen sich bald die Dolomiten in ihrer vollen Wucht. Eine traumhafte Landschaft tut sich auf. Das Rifugio Fanès dürfen wir nicht links liegen lassen. Noch einmal sind 200 Hm bis zum höchsten Punkt des heutigen Tages zu bewältigen. Schotterwege und Trails führen nach einer kurzen Gegensteigung nach St. Kassian, wo wir die Talstation der Bergbahn anvisieren. Mit einem Augenzwinkern gondeln wir 500 Höhenmeter hinauf und finden uns schon kurze Zeit später erneut auf 2000 Meter über Meer. Im Rifugio gönnen wir uns einen Drink und stossen an auf einen grossen Tag, ehe wir uns mit den letzten Sonnenstrahlen in die Tiefe stürzen.

3. Tag Arabba-Álleghe, ca. 30 km/950 Hm

Noch etwas schlaftrunken kleben wir an den Scheiben der Gondel. Doch spätestens wenn uns die Kabine auf 2500 Metern in die erfrischende Morgenluft ausspuckt, sind alle wach. Der Blick hinüber zum Marmolada-Gebirgszug ist atemberaubend – wir gucken uns fast besoffen. Noch kurz den Druckpunkt der Bremsen checken, dann sausen wir schon über den Höhentrail südwärts. Unter uns glänzt ein See in der Morgensonne. Es geht weiter über zwei klitzekleine Aufstiege und Pässchen und dann schliesslich auf Wald- und Wiesentrails hinunter ins Valle Pettorina. Im Talboden hüpfen wir in den Shuttlebus und erklimmen weiter oben einen Aufstieg von etwas mehr als 600 Höhenmetern. Am Gipfel offenbart sich uns abermals eine grossartige Gebirgslandschaft. Östlich von uns steht mächtig und unübersehbar der Monte Pelmo. Das Schlussbouquet des Tages ist das Abfahrtsgaudi nach Álleghe am bezaubernden gleichnamigen See.

4. Tag Álleghe-San Martino, ca. 44 km/950 (25 km/600 Hm mit Shuttle)

Heute kannst du dir deine Tour wie aus einem Baukasten zusammenstellen. Es sind zwischen 600 und 1500 Höhenmeter möglich. Wie gestern bietet sich uns auf 2550 m ü.M. ein umwerfendes Panorama. Es geht gleich bergab. Zu Beginn über schroffe, später über sanftere Trails gelangen wir zu einem Rifugio. Von hier erkennen wir den nächsten Übergang. Knapp 200 Höhenmeter sind dafür zu bewältigen, ehe wir schon wieder auf tollen Trails zu Tale sausen. Wir befinden uns im Parco Naturale di Paneveggio. In einem Talkessel streben dramatisch die Dolomiten-Türme in den makellos blauen Himmel. Der hochprozentige Anstieg fordert noch einmal einige Schweisstropfen.. Schliesslich folgt die letzte Abfahrt des heutigen Tages hinunter nach San Martino zum Hotel.

5. Tag San Martino-Agordo, ca. 33 km/100 Hm

Gut gelaunt pedalen wir zur Talstation, von wo uns die Bergbahn sanft auf fast 2600 hochschaukelt. Diese sehr steile Einfahrstrecke ist für kräftige Biker auch per Bike machbar. Wir blinzeln in die Morgensonne, welche die karge Felslandschaft mit Licht durchflutet. Schon bald tanzen auf dem Downhill unsere Reifen über den Dolomiten-Schotter. Wir jauchzen und brettern was das Zeug hält! Fast 30 Kilometer geht‘s nur bergab bis Agordo. Ach Bikerleben bist du schön!

6. Tag Heimreise

Mit dem Begleitbus fahren wir über den Brenner oder Ofenpass zurück nach Bad Ragaz. Ankunft in Bad Ragaz um ca. 16.00 Uhr. (Programmänderung vorbehalten)

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
14.07.2024 – 19.07.2024	6	1660.-	300.-
01.09.2024 – 06.09.2024	6	1660.-	300.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Strecke und Anforderungen
Konditionell: mittel
Technisch: anspruchsvoll

Ausrüstung
Gewartetes Mountainbike, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du von uns eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge
Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung
Schöne Mittelklassehotels mit Vollpension.

Begleitbus
Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Wir treffen diesen nach Möglichkeit einmal pro Tag. An allen Tagen steht der Bus individuell zum Einsteigen/Shutteln zur Verfügung.

Treffpunkt
Bad Ragaz (ca. 07.30 Uhr)

Gruppengrösse
8 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen

- Anreise von Sargans nach Bruneck
- Rückreise ab Agordo nach Sargans
- 5 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Guide von mountainbikereisen.ch
- Gepäcktransport
- Alle Transfers und Busshuttles/Bergbahnfahrten
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- Mittagsverpflegung auf der An- und Rückreise
- Tischgetränke

Mögliche Leitung
Jürg Brühlmann, David Gräub, Jack Leuzinger, Thomas Zeltner, Nik Zippert, Klaus Zumsteg

mountainbike
reisen.ch